

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**12.01.2023  
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Initiativen im Wohnungs- und Städtebau sind verzichtbar**

Einzelplan **07** **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 25 Bezeichnung Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Produktnummer 091 Bezeichnung Initiativen im Wohnungs- und Städtebau

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
<b>Produktfolgeplan</b>				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	0	0	
14	Summe Aufwendungen	1.386.900	-1.386.900	

<b>Liquidität</b>			
<b>Einnahmen</b>			
<b>Ausgaben</b>			

<b>Veränderungen in Euro</b>		<b>2024</b>		
		<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
<b>Produkterfolgsplan</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>			
7	Summe Erträge	0	0	
14	Summe Aufwendungen	1.064.300	-1.064.300	
<b>Liquidität</b>				
<b>Einnahmen</b>				
<b>Ausgaben</b>				

**Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)**

Streichung der Verpflichtungsermächtigungen 2023 und 2024

**Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags**

Es gibt keine Rechtfertigung Finanzmittel für die im Produktblatt aufgezählten Programme aufzuwenden. Städte und Kommunen werden nicht durch plakative Aktionen und Initiativen lebenswerter. Des Weiteren darf die Politik den Zuzugsdruck in die Metropolen nicht noch weiter verstärken.

Wiesbaden, 12. Januar 2023

Für die Fraktion  
der AfD  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Robert Lambrou**